

FAMILIENCHRONIK

Sande
STERBEFALL – Anna Aline Janßen (geborene Coordes) geboren am 13. September 1906, gestorben am 22. Februar 2006, Friesenstraße 9, Sande. Trauerfeier: Montag, 27. Februar, 13.30 Uhr, Kreuzkapelle zu Sande.

INTERVIEW

„Gemeinsame Ideen ausloten“

Die SPD-Fraktionen aus Schortens und Jever wollen die Zusammenarbeit intensivieren. Fragen dazu an Peter Torkler, Fraktionsvorsitzender der SPD Schortens.

VON OLIVER BRAUN

FRAGE: Die beiden SPD-Stadtverbände rücken enger zusammen. Wie nahe sind sie sich schon?

TORKLER: In vielen Punkten sehr nahe, wenn nicht sogar vollständig deckungsgleich. Wir haben uns im vergangenen Jahr dreimal zusammengesetzt, um über das Moorland, den Campingplatz und die Zusammenarbeit der Bauhöfe zu sprechen.



FRAGE: Worin sehen Sie die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit?

TORKLER: Es geht darum, die Themen, die sowohl Jever als auch Schortens unmittelbar betreffen, auszuloten und zu vernünftigen Lösungen zu kommen. Letztes Jahr ging es dabei schwerpunktmäßig um den Bau des von Jever und Schortens gemeinsam betriebenen Campingplatzes.

FRAGE: Aber gerade dort liegen die Schortenser und Jeveraner SPD doch erheblich auseinander.

TORKLER: Das stimmt. Die Jeveraner SPD war grundsätzlich gegen den Bau des Platzes, die Schortenser SPD verabschiedete sich von der Idee, als die Kosten explodierten. Dennoch ist beiden Fraktionen jetzt natürlich sehr daran gelegen, dass der fertiggestellte Platz für beide Städte profitabel läuft.

FRAGE: Berührungen gibt es auch bei den Kindergärten.

TORKLER: Ganz besondere sogar. In Moorwarfen besuchen Kinder aus Schortens und Jever den Kindergarten. Wir glauben, dass sich gerade dort mit Blick auf das Tagesbetreuungsausbaugesetz Krippenplätze einrichten lassen müssen.

KÖPFE

Manfred Gebhards
Autor



Missverständnisse und Feindbilder abbauen

Das heutige Sexualleben ist spärlich, es findet vor allem in den Medien und in der Fantasie statt.

Zu diesem Ergebnis kommt Manfred Gebhards, nachdem er jahrelang beobachtet und auch selbst erfahren hat, wie Männer und

Frauen miteinander umgehen. Seine Erkenntnisse hat der inzwischen 50-jährige Autor

der „Geschichten im Sternbild der Leier“ über die legendäre Wohngemeinschaft am Kirchplatz in Jever und der „Savannentheorie“ in einem weiteren Buch zusammengefasst.

In „Angrabungstheorie – Warum Männer und Frauen einander so schlecht verstehen“ (Frieling-Verlag, Berlin 2005) gibt Gebhards der Frauenbewegung die Schuld am Geschlechterkampf, weil sie männliche Feindbilder verbreite. „Heute weiß kein Mann mehr, wie er sich verhalten muss“, sagt Gebhards – und deshalb haben es Män-

ner auch so schwer, mit Frauen umzugehen.

Dabei sind Männer keine Teufel und Frauen keine Engel, weiß der Rettungssanitäter und Elektriker, der heute in Marcardsmoor lebt: „Die grotesken Missverständnisse und Feindbilder zwischen den Geschlechtern müssen abgebaut werden, um den Krieg der Geschlechter zu beenden“, fordert er.

Am morgigen Sonntag, 26. Februar, liest der Autor im „Godewind“ an der Schlachstraße in Jever aus seiner „Angrabungstheorie“. Beginn ist um 18 Uhr. anz

„Immer gut und ehrlich beraten“

VORTRAG Olaf Hestermann spricht über die Gewinnung von Neukunden

Hestermann war Gast der Vortragsreihe „Lust zu verkaufen“ von Stadtmarketing und OLB. Er riet den Innenstadt-Geschäften, im Interesse der Kunden eng zusammenzuarbeiten.

VON RAHEL ARNOLD

JEVER – „Setzen Sie sich klar messbare Ziele“ – so lautet die Empfehlung des Lüneburger Vertriebsprofis Olaf Hestermann an Jevers Geschäftsleute. In der Vortragsreihe des Arbeitskreises Wirtschaft und Einzelhandel im Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit der OLB, sprach Hestermann jetzt zum Thema „Neukundengewinnung“.

Um Neukunden zu gewinnen und den bisherigen Kundentamm zu halten, sei es wichtig, sich klarer Strategien zu bedienen, so Hestermann. Neben messbaren Zielen, die sich zum Beispiel nach der Anzahl der zu gewinnenden Neukunden und einer realistischen Zeitvorgabe richten könnten, müsse eine Zielgruppe für die Produkte und Dienstleistungen definiert werden. Wichtig sei zudem die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zum Kunden. Hestermann setzt dabei auf aktive Kundenwerbung.

Dies funktioniere am besten über direkte Werbeanzeigen, über „Klinkenput-

zen“ oder Telefonkontakte.

Bei Kundengesprächen rät Hestermann zu einer präzisen Vorgehensweise. „Jeder Geschäftsinhaber sollte wissen, warum die Kunden gerade bei ihm einkaufen sollten. Dies ist eines der wichtigsten und schlagkräftigsten Argumente im Umgang mit Kunden und Neukunden“, erläuterte Hestermann.

Neben der Zieldefinition, der Zielgruppenbestimmung und der Kontaktaufnahme sollte zwischen dem direkten und dem indirekten Verkaufsprozess unterschieden wer-

den. Die Frage lautet also: Kommt das Produkt zum Kunden oder kommt der Kunde zum Produkt, wie es im Einzelhandel der Fall ist? Dies sei ebenfalls wichtig für die richtige Werbestrategie, so Hestermann.

Des weiteren plädiert er für eine enge Zusammenarbeit der einzelnen Geschäfte in den Innenstädten. „Es ist wichtig, es dem

Kunden so angenehm wie möglich zu machen, damit das Einkaufen für ihn zu einem freudigen Erlebnis wird“, so Hestermann. Dies könne durch gezielte Zusammenarbeit zwischen den Geschäften in der Innenstadt ermöglicht werden.

Am Ende all dieser Bemühungen zur Kundenerhaltung und zur Neukundengewinnung sollte das Verkaufsgespräch stehen. Auch hier gibt es nach Hestermann einiges zu beachten. Neben einem guten ersten Eindruck sei es vor allem ratsam, den Kunden nicht vor vollendete Tatsachen zu stellen. „Es ist viel besser, den Bedarf des Kunden effizient zu ermitteln und ihn bei der Angebotsgestaltung möglichst viel mitarbeiten zu lassen. So wird er gerecht behandelt und als Individuum wahrgenommen. Er entwickelt eine Sympathie zum Angebot“, erklärte Hestermann.

Das oft leidige Thema der Reklamation sieht der Vertriebsprofi als Chance. „Der Umgang mit Reklamationen ist eine Frage der Einstellung. Sorgen Sie für ein angenehmes Gesprächsklima und klären Sie den Sachverhalt“, so Hestermann. Sein Tipp an die Geschäftsleute: „Halten Sie immer, was Sie versprechen dann kommt der Kunde trotz der Reklamation gerne wieder, weil Sie ihn gut und ehrlich beraten haben.“



Experte in Sachen Marketing: Olaf Hestermann. BILD: RAHEL ARNOLD

7. Setzen Sie in der Innenstadt auf Zusammenarbeit.
8. Halten Sie immer, was Sie versprechen

REGELN ZUR KUNDENGWINNUNG

Acht Tipps gab Referent Olaf Hestermann in seinem Vortrag den jeverschen Geschäftsleuten zum Thema „Kundengewinnung und Kundenbindung“ mit auf den Weg:

1. Setzen Sie sich klar messbare Ziele.
2. Bestimmen Sie ihre Zielgruppe(n).
3. Nehmen Sie Kontakt auf (z. B. über Werbeschreiben, „Klinkenputzen“, Telefonkontakte).
4. Seien Sie immer aktiv um den Kunden bemüht.
5. Achten Sie bei Verkaufsgesprächen auf die Einbindung des Kunden.
6. Gestalten Sie Ihr Geschäft attraktiv.

Radweg-Pläne vorgestellt

CLEVERNS/US – Gut zwei Kilometer lang ist der erste Abschnitt des neuen Radwegs, den die Stadt entlang der Landesstraße 813 zwischen der westlichen Stadtgrenze und Sandelermöns bauen will. Da entlang der Straße geschätzte Wälle liegen, muss der Rad-

weg hinter den Wällen angelegt werden. Das wurde am Donnerstagabend in einer ersten Bürgerinformation deutlich. Die Stadt will jetzt Gespräche mit der Naturschutzbehörde und einzelnen Anliegern über den genauen Streckenverlauf führen.

Bilder aus Drei-Strom-Land

JEVER/US – Das Drei-Strom-Land zwischen Ems, Weser und Elbe steht im Mittelpunkt einer Film-Matinee, die am Sonntag ab 11 Uhr im Film-Service-Center in Jever stattfindet. Aus dem Dokumentarfilm „Dreistromland – wie es heute ist“ und der Film-

chronik „Dreistromland – wie es einmal war“ werden Ausschnitte gezeigt, die speziell die Region betreffen. Die Filme sind Teil einer Medienkassette, die anlässlich des Geburtstags der EWE im vergangenen Jahr erstellt wurde und im Handel erhältlich ist.

NOTDIENST AM WOCHENENDE

PRAKTISCHE ÄRZTE

Notdienst von Sonnabend, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, am darauffolgenden Mittwoch von 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr:

Jever: Dr. Temmen, Bahnhofstraße 49, Tel. 04461/2323 (Sprechstunden am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr, in dringenden Fällen Anruf erbeten).

Schortens/Heidmühle/Grafenschaft: Dr. Ehlkes, Hagenstraße 1, Schortens, Tel. 04461/

74300 (Sprechstunden am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, in dringenden Fällen Anruf erbeten).

Mariensiel/Roffhausen/Cäciliengröden: Auf Abruf unter der Telefonnummer 04422/2211

Wangerland: F. Eggers, Hooksiel, Tel. 04425/1080 (Sprechstunden am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr, in dringenden Fällen Anruf erbeten).

Wangerooge: Dr. Michael Cremer, Elisabeth-Anna-Straße

18, Tel. 04469/1700 (Sprechstunde am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 11 Uhr, in dringenden Fällen Anruf erbeten).

ZAHNARZT

Sprechstunden am Sonnabend und Sonntag jeweils von 9 bis 11 Uhr: Markus Stolz, Schlachstraße 12, Jever, Tel. 04461/913233

AUGENARZT

Notdienst von Sonnabend, 8

Uhr, bis Montag, 8 Uhr, am darauffolgenden Mittwoch von 13 bis 24 Uhr: Dr. Holzapfel, Wittmund, Norderstr. 19, Tel. 04462/98000 (Sprechstunden am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, in dringenden Fällen Anruf erbeten).

TIERÄRZTE

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – nur für Notfälle nach telefonischer Vereinbarung, falls der

Hautierarzt nicht erreichbar ist – von Sonnabend, 12 Uhr, bis Montag, 7 Uhr: Dr. Tammen, Jever, Tel. 044613288; Dr. Mattheis, Langewerth, Tel. 04421/701914; Dr. O. Müller, Jever (nur Kleintiere), Tel. 04461/72770, Mobil 0172/2708276

RETTUNGSDIENST KRANKENTRANSPORTE

Polizei-Notruf: Tel. 110
Tag und Nacht Rettungsdienst Friesland: Tel. 112
Anforderung von Krankentransporten, Tel. 19222

HEUTE IN JEVER

VERANSTALTUNGEN

Jever
17.30 Uhr, Gaststätte Oase: Närrischer Abend des Handwerksgesellenvereins
20 Uhr, Stadtkirche: Konzert der „Hamburger Ratsmusik“

KINO

Filmservice-Center Jever
„Himmel und Huhn“, 14 Uhr;
„Die wilden Hühner“, 16 Uhr;
„Herr der Diebe“, 16.05 Uhr;
„Get Rich Or Die Tryin‘“, 18.05 Uhr;
„München“, 20 Uhr;
„Match Point“, 20.15 Uhr
Miniplex Wittmund
„Wo die Liebe hinfällt“, 19 Uhr
„Der Duft von Lavendel“, 21 Uhr

MUSEEN

Jever
Schlossmuseum: geöffnet von 10 bis 18 Uhr
Bismarck-Museum, Wangerstraße 15: geöffnet von 10 bis 17 Uhr
Feuerwehrmuseum: geöffnet von 14 bis 17 Uhr

RAT UND TAT

Jever
Freikirche am Elisabethufer: 10 bis 10.30 Uhr, Lebensmittelausgabe der Jeverschen Tafel

APOTHEKEN-NOTDIENST

Mühlen-Apotheke, Menkestr., Schortens, Tel. 04461/81414; Hafen-Apotheke, Wittmunder Str., Carolinensiel, Tel. 04464/219; Zusatzdienst von 12 bis 13 Uhr: Finkenburger-Apotheke, Finkenburgerstr., Wittmund, Tel. 04462/942410

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Jever
11 bis 17 Uhr, Friesland-Halle: Flohmarkt
13 Uhr, Schützenhof: Kinderkarneval des Handwerksgesellenvereins

KINO

Filmservice-Center Jever
„Dreistromland“, 11 Uhr;
„Himmel und Huhn“, 14 Uhr;
„Die wilden Hühner“, 16 Uhr;
„Herr der Diebe“, 16.05 Uhr;
„Get Rich Or Die Tryin‘“, 18.05 Uhr;
„München“, 20 Uhr;
„Match Point“, 20.15 Uhr
Miniplex Wittmund
„Wo die Liebe hinfällt“, 19 Uhr
„Der Duft von Lavendel“, 21 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Jever
Lokschuppen: 15 bis 18 Uhr, „Stein erfahren“, Skulpturen von Gudrun Wolff-Scheel
Schlossmuseum: 10 bis 18 Uhr, Schöner Vorsatz - Vorsatzpapiere aus Jever und Varel
Schlossmuseum: 10 bis 18 Uhr, Ferne Fürsten III - der Hof, die Stadt, das Land

MUSEEN

Jever
Bismarck-Museum, Wangerstraße 15: 10 bis 17 Uhr
Feuerwehrmuseum: geöffnet von 14 bis 17 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Jever
Burg-Apotheke, Burgstr., Wittmund, Tel. 04462/942323; Brunnen-Apotheke, Peter-Grave-Str., Grafenschaft, Tel. 04423/6241

JEVERLAND-BOTE

Amftliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Friesland, der Städte Jever und Schortens sowie der Gemeinden Sande, Wangerland und Wangerooge
Redaktion für Jever/Schortens/Sande
Wangerland/Wangerooge
Agentur Ulrich Schönborn
☎ 04461/96530, Telefax 04461/965318
Am Kirchplatz 9, 26441 Jever